

Sind Handys doch krebserregend?

Die Kinodokumentation „Thank You For Calling“ zeigt auf: Mobiltelefonie kann – entgegen den Aussagen der Mobilfunkkonzerne – die Gesundheit gefährden. In Saarbrücken ist der Film vom 17. bis 23.11.2016 im Filmhaus zu sehen, am 18.11. mit hochkarätig besetztem Filmgespräch mit dem Regisseur Klaus Scheidsteger, dem bekannten luxemburgischen Europapolitiker Jean Huss sowie Karl Richter und Peter Ludwig von der „Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie“

Mobiltelefonie hat sich in kürzester Zeit als unersetzliche Kommunikationstechnologie durchgesetzt: Weltweit gibt es über sieben Milliarden Handynutzer. Ähnlich wie beim Rauchen können sich mögliche fatale Folgen jedoch erst nach Jahrzehnten der konstant erhöhten Strahlungseinwirkung zeigen.

Die Langzeit-Dokumentation THANK YOU FOR CALLING von Klaus Scheidsteger führt den Zuschauer hinter die Kulissen der internationalen Forschung, des Industrie-Lobbyismus sowie aktuell laufender Schadensersatz-Prozesse in den USA, die medial weitgehend unbeachtet bleiben. Der Film zeichnet Verschleierungstaktiken der Mobilfunkindustrie nach und begleitet den Kampf einiger Wissenschaftler, die seit Jahren auf diesem Gebiet forschen, aber erst seit kurzem wirklich Gehör finden.

THANK YOU FOR CALLING ist vom 17. bis 23. November 2016 im Filmhaus Saarbrücken (Mainzer Straße 8) zu sehen, am Freitag, 18.11. mit Filmgespräch im Anschluss an die Vorführung: Der Regisseur des Films Klaus Scheidsteger, der bekannte luxemburgische Europapolitiker und ehemaliger Abgeordneter des EU-Parlaments Jean Huss sowie Karl Richter und Peter Ludwig (Vorstand und Geschäftsführung der „Kompetenzinitiative“) beantworten Fragen aus dem Publikum.

Ziel dieses Doku-Krimis ist es, dass sich die Handynutzer ein eigenes, objektives Bild der aktuellen Forschungslage machen können, das nicht von der Industrie gefärbt ist. Deutschlandpremiere war auf dem 10. Fünf Seen Filmfestival.



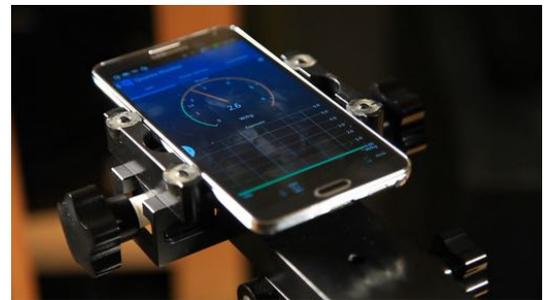


THANK YOU FOR CALLING geht nicht nur ernsthaften Hinweisen auf mögliche Gesundheitsrisiken nach, sondern vor allem der Frage, warum diese Forschung bisher **kaum in der öffentlichen Wahrnehmung** angekommen ist. Anhand von Fakten, Insidern und spannenden Protagonisten rekonstruiert der Film eine **groß angelegte Strategie der Mobilfunkindustrie**. Wie das Beispiel der Autoindustrie einmal mehr gezeigt hat, sind

große Branchen oft nicht daran interessiert, objektive Messergebnisse ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen. Meist wird das politisch toleriert, wenn es um Milliarden an Umsatz und viele Zehntausende Arbeitsplätze geht.

Doch die Untersuchungen von renommierten Strahlenforschern zeigen: Durch Handystrahlung kann es unter bestimmten Umständen bei bestimmten Personen zu **Zelltod und Genschädigung** kommen. Weiterführende Informationen hierzu unter www.ty4c.com/?page_id=133

In den USA laufen derzeit mehrere **Schadenersatzklagen gegen die Mobilfunkindustrie**, die vom **Washington D.C. Superior Court** zu einer Sammelklage zusammengefasst wurden. Gehirntumorpatienten wollen beweisen, dass die Strahlungseinwirkung der Handynutzung für ihre Erkrankung mitverantwortlich ist. Der Dokumentarfilmer Klaus Scheidsteger begibt sich auf eine umfangreiche Recherche, an der er die Zuschauer in einer Mischung aus TV-Archivmaterial, nachgestellten Szenen und Originalbegegnungen teilhaben lässt.



Ein ihm zugespieltes **Dokument ist brisant**: Im sogenannten „War Game Memo“, ausgearbeitet von einer US-Lobbying-Agentur, werden der Mobilfunkindustrie bereits 1994 Regieanweisungen für den weltweiten Umgang mit kritischer Wissenschaft gegeben. Es enthält eine **Strategie, den aktuellen Forschungsstand gezielt zu beschönigen und Erkenntnisse zu verharmlosen**.



Scheidsteger trifft schließlich in Washington D.C. auf einen seiner Protagonisten: **Dr. George Carlo**, Berater von Bill Clinton und Barack Obama bei der amerikanischen Gesundheitsreform.

Auftraggeber von Dr. Carlo war einst der mächtige weltweite Industrieverband der Mobilfunkbranche, der CTIA. Er erhielt 25 Millionen Dollar für die Finanzierung eines großen Forschungsprojekts, das die gesundheitliche Unbedenklichkeit der Handynutzung endgültig nachweisen sollte. Doch Carlo und sein Team fanden nicht die gewünschten Ergebnisse, sondern **besorgniserregende Effekte**: Zellreaktionen, die zu Krebs führen können. Dr. Carlo wollte mit seinen Erkenntnissen an die Öffentlichkeit gehen. Daraufhin wurde er selbst zum Opfer des „War Game Memo“ und einer **beispiellosen Schmutzkampagne gegen seine wissenschaftliche Integrität**. Heute berät er die Anwaltskanzleien der Sammelklage gegen den CTIA.

Dr. Carlo stellte eine repräsentative Gruppe von Wissenschaftlern aus Wien, Athen und Bratislava zusammen, die mögliche Gesundheitsrisiken erkannt haben. Denn **Handynutzung ist keineswegs so erwiesen risikolos**, wie die Industrie glauben machen

möchte.

Die Wissenschaftler suchen aber auch nach Lösungs- und Präventivansätzen für die Verbraucher, da die Technologie heute zweifellos schwer ersetzbar geworden ist. Doch in gewisser Weise ereilt sie alle ein ähnliches Schicksal: Weil die Industrie kein Problem eingestehen darf, wehrt sie sich mit aller Macht gegen die kritische Wissenschaft. Und so bleiben die Menschen Teil eines **globalen Feldversuches**.



Auf Anfrage schicken wir Ihnen gern einen **SCREENING-LINK**.

Printfähige PRESSEDOWNLOADS, das PRESSEHEFT und ELECTRONIC PRESS KIT (EPK) auf www.filmpresskit.de

FILMTRAILER UND WEITERE INFORMATIONEN www.thankyouforcalling.eu

KINOS www.thankyouforcalling.eu > Kinos

THANK YOU FOR CALLING ist ein Film von Klaus Scheidsteger. Produktion: Klaus Scheidsteger / die Schneiderei Audio & Videoproduktion GmbH
Bundesweiter Kinostart 15. September 2016. Der Film wurde unabhängig ohne staatliche Filmförderungsgelder oder eine Senderbeteiligung produziert.

AUSGEWÄHLTE STIMMEN

„Stimmt es also doch? Ist telefonieren mit dem Smartphone ein Gesundheitsrisiko? Mit der Frage beschäftigt sich THANK YOU FOR CALLING. Filmemacher Klaus Scheidsteger hat medizinische Fakten gesammelt, die empören! Gehen der Handyindustrie ihre Profite wirklich über alles? Ein Dokumentarfilm, der jeden von uns betrifft!“

Bayerisches Fernsehen kinokino

„Handy und Smartphones sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Und doch hat sich bestimmt der ein oder andere schon gefragt: Wie gefährlich ist das eigentlich, wenn man sich das Handy die ganze Zeit ans Ohr hält? Klaus Scheidsteger hat zehn Jahre lang zu diesem Thema recherchiert – mit erschreckenden Ergebnissen.“

WDR Fernsehen

„Was wir da erfahren über unsere Handys, das ist ziemlich gruselig. Sind Handystrahlen gefährlich, und wenn ja, warum redet keiner darüber?“

WDR Radio Funkhaus Europa

„THANK YOU FOR CALLING geht der Frage nach, ob Mobilfunk und Handystrahlen Krebs auslösen können und warum Forschungsergebnisse, die das nahelegen, öffentlich nicht wahrgenommen werden.“

Süddeutsche Zeitung

„Ein skrupelloses Geschäft: Weltweit werden mit Mobilfunk und den dazugehörigen

Dienstleistungen rund 17 Billionen US-Dollar Jahresumsatz erwirtschaftet. Doch über die gesundheitlichen Risiken der ständig steigenden Strahlenbelastung durch die funkbasierten Anwendungen wird geschwiegen. THANK YOU FOR CALLING nimmt das Problem aufs Korn.“

Bayerische Staatszeitung

„Wer mehr über den Film und dessen Hintergründe herausbekommen will, landet schnell auf einer Website vorgeblicher Mobilfunkgegner, die zugleich sehr bemüht darum sind, kritische Äußerungen über die Gefahren der Technologie systematisch zu diskreditieren und die deshalb auch den Film selbst schon unter Beschuss genommen haben. Der Kampf um die Wahrheit über die Gefährlichkeit der Funkwellen (von WLANs, die hier noch gar nicht erwähnt werden, mal ganz zu schweigen) hat gerade erst begonnen.“

kino-zeit.de

„Filmkunsttheatern und Programmkinos zu empfehlen. Die Beteiligten an diesem Dokumentarfilm und die Macher können sich eines großen Verdienstes rühmen. Dafür ehrliches Lob!“

Programmkino.de

„Ein Verbraucherschutzkrimi mit aufklärerischer Funktion, ein Thriller, in welchem Technologie, Gesundheitsinteresse, Forschung, Politik und Justiz ineinandergreifen. Praktischer Schluss, den man aus dem leicht, verständlich und spannend inszenierten Film ziehen kann: so wenig mobil telefonieren wie nötig und man muss das Gerät ja nicht direkt ans Ohr halten.“

filmjournalisten.de

„Ein vielschichtiger und in seiner Komplexität zugänglicher Film.“

Radio Ö1

„Ein Aufsehen erregender Film!“

Nachrichtenmagazin Profil

„Panikmache liegt uns fern, allerdings lehnen wir auch eine Verharmlosung der Mobilfunktechnologie ab“.

Ärztchammer für Wien

Weiterführende Informationen zum aktuellen Stand der Forschung:

http://www.ty4c.com/?page_id=133

http://www.ty4c.com/?page_id=138

<http://kompetenzinitiative.net/KIT/KIT/thank-you-for-calling/>

<https://www.diagnose-funk.org/themen/grenzwerte-auswirkungen/thank-you-for-calling>

<http://www.bund-naturschutz.de/mobilfunk/thank-you-for-calling.html>

Pressearbeit: Konstantin Fritz / www.konstantin-fritz.de